

Kita Heilige Familie

Wir begleiten Ihr Kind
mit Liebe durch die Welt



Über die Einrichtung

Unsere Kindertagesstätte „Heilige Familie“ gehört zu den sieben katholischen (ISO-zertifizierten) Einrichtungen der Pfarrgemeinde St. Bonifatius Wiesbaden im Bistum Limburg. Seit 1973 befinden wir uns im Wohngebiet Wiesbaden Ost, zentral gelegen zwischen St. Josefs-Hospital und Bahnhof, dennoch fußläufig zur Innenstadt.

Wir bieten 112 Plätze für Kinder, im Alter von einem Jahr bis zum Schuleintritt, in zwei Krippen- und vier Elementargruppen.

Unsere Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 7:15 bis 16:45 Uhr. In einem Kalenderjahr haben wir durchschnittlich 25 Schließtage.

Kurze Information

- Kita für 112 Kinder von einem bis sechs Jahren
- zwei Krippen- und vier Elementargruppen
- 07:15 Uhr bis 16:45 Uhr inklusive Frühstück Mittagessen und Snack
- Teilnahme am Bundesprogramm Sprach-Kitas, FitKit-zertifiziert, zertifiziert nach KTK-Gütesiegel und DIN ISO 9001:2015
- Regelmäßig stattfindende interne und externe Audits zur Qualitätssicherung
- Schwerpunkte: Religionspädagogik, Inklusive Pädagogik, Förderung der Sprachentwicklung, ganzheitliche Gesundheitsförderung, Vorschulpädagogik



Wir als Team ...

setzen uns aus 16 pädagogischen Fach-, zwei Hauswirtschafts- und Reinigungskräften sowie Auszubildenden zusammen. Unser Team bietet neben umfassenden Fachkenntnissen und langjähriger Erfahrung auch ganz individuelle Kompetenzen, welche die tägliche Arbeit mit Kindern und Eltern bereichern. Um dies zu gewährleisten, legen wir großen Wert auf regelmäßige Teamsitzungen sowie Fort- und Weiterbildungen.

Was zeichnet uns aus

Die einmalig familiäre Atmosphäre unserer Kita wird schon im Namen ‚Heilige Familie‘ sowie unserem Leitbild deutlich.

In diesem Sinne verstehen wir unsere Haltung, mit der wir den uns anvertrauten Kindern begegnen und sie begleiten. Unser Blick auf jedes einzelne Kind ist von liebevoller Wertschätzung und Wohlwollen geprägt. In unserer Kita erfahren alle Kinder, entsprechend ihrer jeweiligen Entwicklungsvoraussetzungen und Bedürfnissen und unabhängig von Herkunft, Glauben, Annahme sowie eine individuelle Förderung und Unterstützung, um ihre Fähigkeiten und Interessen entfalten zu können.

Unsere Einrichtung orientiert sich an dem pädagogischen Konzept des Situationsansatzes. Dieser definiert Kinder als kompetent und selbstbe-

stimmt handelnd. Sie sind somit unmittelbar an ihren eigenen Bildungs- und Lernprozessen beteiligt. Dies spiegelt sich auch in unserer Vorstellung vom kindlichen Lernen als ko-konstruktivem Prozess zwischen Kind und Erwachsenem wider. Wir legen daher großen Wert auf die alltägliche Partizipation der Kinder (aktiven Beteiligung) bei der Gestaltung unseres Kita-Alltags.

Die Gruppenstruktur ist im Krippen- sowie Elementarbereich jeweils alters- und geschlechtergemischt. In unserer Krippenpädagogik legen wir besonderen Wert auf konstante Beziehungsqualität, liebevollen Umgang sowie achtsame pflegerische Zuwendung. Unter einem Dach Krippen- sowie Elementargruppen zu vereinen, ermöglicht uns eine interne Übergangsgestaltung und somit eine sorgfältige und individuelle Planung durch die pädagogischen Fachkräfte. Der Übergang kann leicht und fließend für Kind und Eltern gestaltet werden.

Innerhalb unserer Gruppenstrukturen finden vielseitige, kreative Projekte statt, welche sich an den individuellen Interessen der Kinder orientieren. Erweitert werden diese durch regelmäßige religionspädagogische, vorschulische, bewegungsfördernde und musische Angebote sowie unseren Waldtagen.

Wir haben am Bundesprogramm ‚Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist‘ teilgenommen und die Ansätze in unseren Kita-Alltag integriert. Unser Fokus liegt hierbei auf der alltags-

integrierten sprachlichen Bildung. Dies bedeutet, das wir Kinder in ihrem Kita-Alltag kontinuierlich sprachlich fördern und begleiten z.B. Sprachanlässe aufgreifen, intensive Dialoge anregen sowie Freude an Sprache zu vermitteln. Ergänzt wird dies durch unser tägliches Vorlesen, Singen und Reimen welches vielfältige, gezielte sowie ritualisierte Erfahrungen im Bereich Literacy (Heranführung an Literatur) ermöglicht.

In unserer Kita wird die gesamte Familie des Kindes wahr- und angenommen. Wir sehen Eltern als Experten ihrer Kinder an und gehen daher eine offene, freundliche sowie vertrauensvolle Erziehungs-Bildungspartnerschaft mit ihnen ein. Die Basis bildet hierfür ein alltäglicher und kontinuierlicher Austausch, ergänzt durch regelmäßige Entwicklungsgespräche. Bei der Organisation und Planung des Kita-Alltags orientieren wir uns am Bedarf der Eltern. Grundlegend ist für uns daher ein transparenter Informationsaustausch sowie Angebote zur umfassenden Beteiligung durch z. B. Hospitation, aktive Teilnahme an Festen sowie konkrete Partizipation im Elternbeirat oder im Förderverein der Kita.

Unsere individuell gestalteten Gruppenräume des Elementar- sowie Krippenbereichs bieten eine große Vielfalt an Erfahrungs- Spiel- und Entdeckungsmöglichkeiten für geplante Angebote ebenso wie für kreatives Freispiel. Besondere Beachtung findet hierbei unser großzügiges, ansprechend gestaltetes Außengelände, welches von allen Kinder gemeinsam bespielt und genutzt wird. Dort sowie in unserer nahegelegenen Kirche werden unterschiedlichste Festivitäten bzw. Kindergottesdienste veranstaltet.

Wir sind eine katholische Einrichtung und legen daher besonderen Wert auf gelebte Christlichkeit. Die Vermittlung christlicher Wert wie Nächstenliebe, Hilfsbereitschaft und Toleranz findet sich auch in den, über Jahrzehnten gewachsen besonderen Kooperationen unserer Kita wieder. Dazu zählen unsere intensive Partnerschaft mit einer Kita / Schule in Burkina Faso über „Africa Action“, unser tatkräftiges Mitwirken bei der Geschenkaktion für bedürftige Kinder „Weihnachten im Schuhkarton“ sowie unsere Verbundenheit mit dem nahegelegenen Wohn- und Pflegeheim Hilda-Stift.

Unser religionspädagogisches Verständnis

Religionspädagogik beginnt dort, wo sich das Kind geborgen fühlt, es Vertrauen erfährt und ungeachtet seiner Herkunft und seines Glaubens ange-



nommen wird. Wir alle sind Teil der Schöpfung Gottes.

In unserer Kita steht daher das Erfahren von christlicher Gemeinschaft im gemeinsamen Singen, Beten und Freude erleben mit Kindern sowie Eltern, im Vordergrund. Wir möchten im achtsamen und wohlwollenden Miteinander, Freude an religiösen Impulsen vermitteln und durch das Kirchenjahr geleiten. Dabei stehen wir stets im interreligiösen Dialog zueinander und geben den Kindern die Möglichkeit, verschiedene Weltanschauungen kennenzulernen.

Wo wohnt Gott?

Anregungen dazu bietet z. B. unser begleitendes Projekt „Wo wohnt Gott?“. Gemeinsam mit den Kindern fragen wir uns: „Wo wohnt Gott?“ und begeben uns auf die Suche nach ihm. Wohnt Gott in einer Moschee, einer Synagoge, einer evangelischen, russisch-orthodoxen oder einer katholischen Kirche oder sogar in unserer Kita?

Um diese Frage zu beantworten begeben wir uns auf eine aufregende Reise. Dabei lernen wir Menschen der verschiedensten Weltreligionen kennen, erkunden, wie sie ihren Gott feiern und ihre Traditionen leben. So finden wir die Antwort: Gott wohnt überall!

Wir dürfen erfahren: Die Menschen tragen ihn in ihrem Herzen. Gott wohnt unter uns und damit auch in unserer Kita „Heilige Familie“.

Kita Heilige Familie

Unsere Vorschulpädagogik

So wie der Schritt von zu Hause hin zum täglichen Aufenthalt in der Kita für Ihr Kind ein bedeutender Prozess ist, so verhält es sich auch mit dem Übergang in die Schule. Wir begleiten und unterstützen ihre Kinder in diesem besonderen letzten Jahr in der Kita, durch wöchentliche Vorschulreffen, Projekte und themenbezogene Ausflüge.

Diese Angebote finden in gruppeninterner Kleingruppenarbeit sowie in der gruppenübergreifenden großen Vorschulgruppe, in welcher sich alle Kinder des gleichen Jahrganges zusammenfinden, statt.

„Hurra, ich bin ein Vorschulkind!“

Erstere fördert die Entwicklung eines Bewusstseins für Lern- und Lehrsituationen. Dazu vermitteln wir Ihrem Kind in wöchentlichen Settings, die aus Übung, Selbsterfahrung und Reflexion bestehen, wie es sich diesbezüglich selbst einzuschätzen lernt.

Letztere ermöglicht den Kindern gemeinsam ihren Sozialraum z.B. mit Ausflügen zur Feuerwehr und Polizeiwache zu erkunden. Die Vorschulgruppe nimmt überdies an einem Netzwerkprojekt in Kooperation mit der Fritz-Gansberg-Schule und

des Landesmuseums Wiesbaden teil. Den Abschluss des Vorschuljahres bildet ein Theaterprojekt unter theaterpädagogischer Leitung, in welchem die Kinder ein eigenes Stück entwickeln, es einüben und aufführen.

Unser Kitahund „Bandita“

Bandita ist ein Malteser-Shi Tzu Mix. Diese Mischlinge gelten vom Charakter als freundlich, geduldig, verspielt und zugleich sehr aufmerksam. Sie verliert keinerlei Haare und gehört damit zu den allergenfreundlichen Hunderassen.

Unsere Kinder zeigen große Freude an Bandita und üben durch die Beobachtung des Tieres, dessen Verhalten besser einzuschätzen und sich selbst dementsprechend zu verhalten. Dies kann Kinder auch für den Umgang mit Anderen sensibilisieren.

Text: Laura Dapper



KITA HEILIGE FAMILIE

Lessingstraße 19a
65189 Wiesbaden
Telefon: 0611 / 94 58 38 50
kita-heilige-familie@bonifatius-wiesbaden.de
<https://bonifatius-wiesbaden.de/kitas/kita-heilige-familie>
Klimaneutral und umweltfreundlich gedruckt; Stand: Mai 2021

